

Klick Vinylboden richtig verlegen

Klick Vinyl lässt sich einfach, sauber und schnell verlegen. Mit ein wenig handwerklichen Geschick ist das schwimmende verlegen ganz einfach und Ihr Boden schnell verlegt, eigenständig, ohne Hilfe eines Profis.

Die Vorteile von Klickvinyl

- Dank Klickverbindung schnell verlegbar
- sauber in der Verarbeitung ohne sägen
- sauber durch leimlose, schwimmende Verlegung
- geldsparend, da in Eigenleistung verlegbar

Alle Vorteile und auch Fragen rund um den Vinylboden haben wir für Sie im Bereich FAQ zusammengefasst

Vinylboden Checklisten

DIE RICHTIGE VORBEREITUNG

- Untergrund prüfen nach TTES (s.u)
- Werkzeug und Materialien besorgen
- ggf. Türblätter und Türzargen kürzen
- Verlege Richtung und Dehnungsfugen planen

DIE RICHTIGE UMSETZUNG

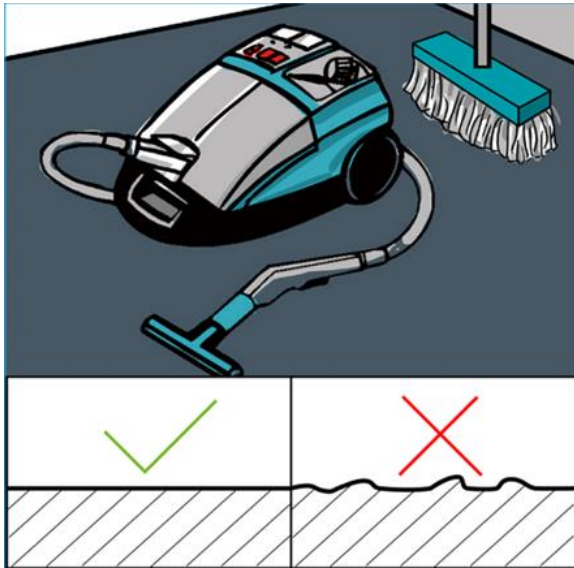
- Vinylboden 48Stunden akklimatisieren
- Untergrund vorbereiten (Säubern)
- Bei Vinylboden ohne integrierter Trittschalldämmung muss die richtige **Unterlage** verlegt werd
- – Vinylboden mit **integrierter Trittschalldämmung** braucht keine Extra Unterlage!
- Boden verlegen Schritt für Schritt (s.u)

VOR DEM VERLEGEN BEACHTEN

- Klick-Vinyl geht nicht auf Teppich oder PE-Schaum
- Vinyl mit Klick nicht verlegen im: Wintergarten, Außenbereich, Sonnenstudio, Sauna oder in Räumen mit stehender Nässe
- Elektro Fußbodenheizung vertragen sich nicht mit Vinyl (Elektro FB bis 27 Grad sind kein Problem)

Vinyl mit Klick verlegen: Vorbereitung

Untergrund prüfen- machen Sie den **TTES** Test



Der Untergrund muss eben, fest, tragfähig und trocken sein. Weist der Untergrund einen Höhenunterschied von mehr als 2mm auf 1m Länge auf, muss dieser zuerst ausgeglichen werden. Bei Fliesen darf der maximale Höhenversatz von Fliese zu nächsten Fliese 2 mm nicht überschreiten.

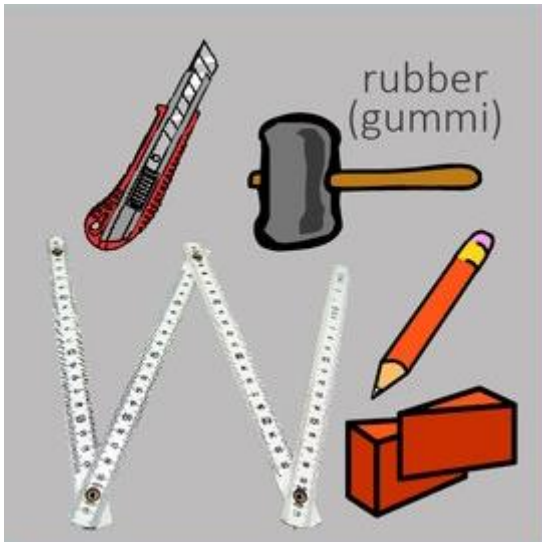
Prüfen Sie den Untergrund wie folgt:

- **Tragfähigkeit Untergrund:** keine nachgebende Dielen, kein Teppich, weiche Materialien
- **Trockenheit Untergrund:** Estrich oder anderer Untergrund muss trocken sein
- **Ebenheit Untergrund:** maximale Unebenheit auf 1 Meter nicht mehr als 2mm
- **Sauberkeit Untergrund:** entfernen Sie Risse, jeder Art von Dreck und Fett

Sie möchten Vinylboden auf Fliesen verlegen?

Soll ein neuer Vinylfußboden verlegt werden, stellt sich die Frage, ob der alte Fliesenbelag liegen bleiben kann. Grundsätzlich ist es möglich, Boden auf Boden zu verlegen, allerdings müssen dazu einige Punkte geprüft werden.

Werkzeug, Materialien und Hilfsmittel



Nachdem Sie den Untergrund sorgfältig geprüft haben und ggf. verstärkt und geebnet haben, können Sie Werkzeug und Material besorgen. Abhängig vom Klick-System brauchen Sie einen weißen Gummi-Hammer (s.u.)

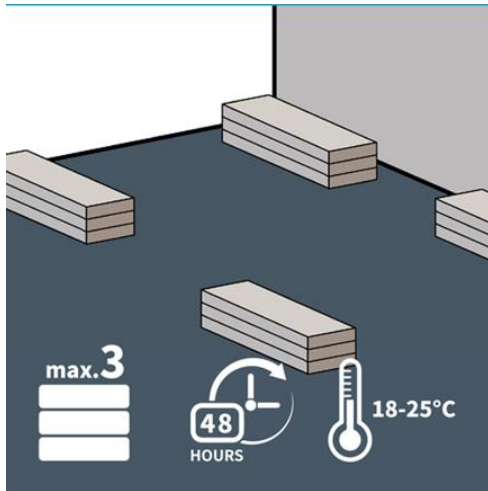
Werkzeuge und Materialien:

- Klick-Vinylboden und Trittschalldämmung
- Verlegekeile/Abstandhalter
- scharfes Cuttermesser
- Winkel oder Schmiege
- Zollstock und Bleistift

Hilfsmittel

- Knieschoner
- weißer Gummihammer
- Stichsäge
- Akkuschrauber
- Taschenrechner

Vinylboden Akklimatisieren: mindestens 24 Stunden, besser 48 Stunden!



- Vinylboden reagiert auf Temperaturschwankungen und muss sich an die Raumtemperatur anpassen, bevor er verlegt wird. Stapeln Sie maximal 3 Pakete aufeinander und geben dem Boden **48 Stunden Zeit sich in den Räumen zu akklimatisieren**.
- Verlegen Sie den Vinylboden bei 18-25°C.
- Trotz regelmäßiger Qualitätskontrollen sind Materialfehler nicht ganz auszuschließen. Vor der Verlegung sind die Bodenbeläge auf Chargengleichheit und Fehler zu überprüfen. Erkennbare Mängel können nach Verlegung oder Zuschnitt nicht mehr anerkannt werden.

Vinyl mit Klick verlegen: bevor es los geht

Türen und Zargen, Verlegerichtung Klick-System

Vor Beginn der Verlegung ggf. die Türzargen und Türblätter um die Höhe des Klick Vinyls kürzen.

Vinylboden Unterlage / Trittschalldämmung – darum ist es wichtig!

Verwenden Sie ausschließlich Unterlagen, die für Vinyl geeignet sind. Es muss zwingend eine geeignete Trittschallunterlage mit einer Druckstabilität (CS-Wert) von mindestens 400 kPa verwendet werden.

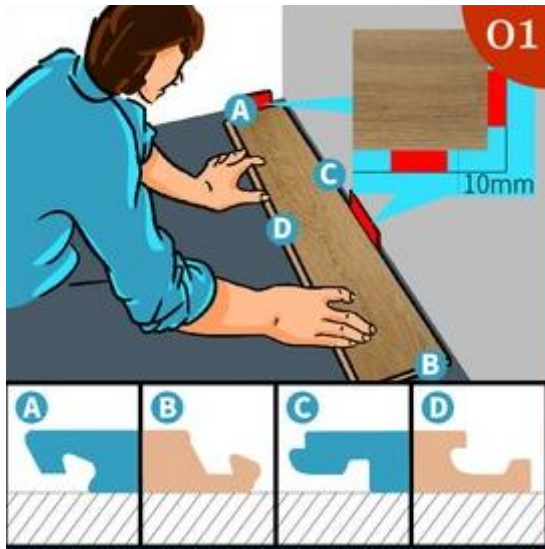
Verlegerichtung

Die Dielen sollten längs zum Lichteinfall verlegt werden. Es gibt eine Ausnahme bei Verlegung über alten Dielenboden wird grundsätzlich quer zur Verlege Richtung des Altbodens gelegt (Schüsselung der Altdielen!). Bitte beachten Sie ab einer Raumlänge oder Raumbreite von über 10m eine Dehnungsfuge

einzubauen! Unabhängig von der Größe des Raumes empfehlen wir von Raum zu Raum Dehnungsfugen einzubauen.

14F Klick Vinylboden richtig verlegen

Schritt 1: Beginnen Sie mit der Verlegung links in einer Ecke des Raumes



Voraussetzung: Sie haben die Vorbereitungen nach Anleitung abgeschlossen.

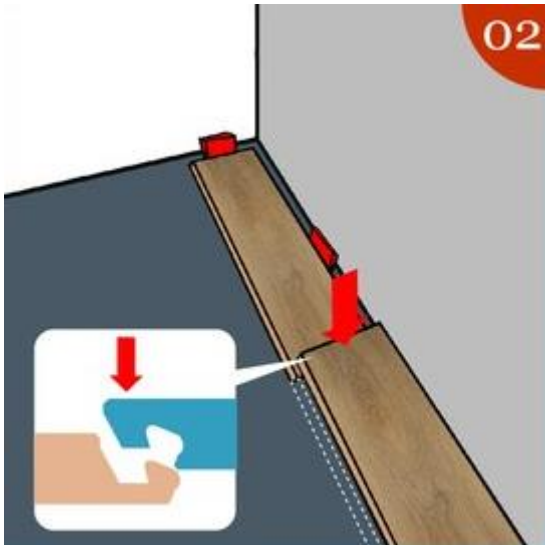
Sie legen die Dielen ohne integrierte Trittschalldämmung direkt auf die Trittschallvinylunterlage.

Legen Sie die Dielen der ersten Reihe so, dass die Federn (A+C) zur Wand zeigen.

Unser Tipp: Mischen Sie 2 bis 3 Pakete

Um die optische Wirkung zu verbessern, mischen Sie 2 bis 3 Pakete Vinylboden. Damit vermischen Sie die immer wiederkehrende Sortierung im Paket.

Schritt 2: Klicken Sie die Dielen der ersten Reihe stirnseitig ein

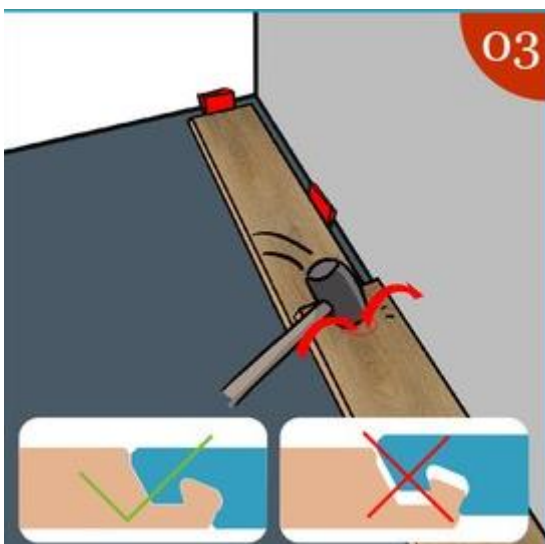


Klicken Sie die Dielen der ersten Reihe stirnseitig ein wie folgt:

- Dielen stirnseitig anlegen
- mit leichtem Druck nach unten „einklicken“ lassen.

Hören Sie kein Klick sind die Dielen nicht eingerastet. Dann wie in Schritt 3 dargestellt mit einem weißen Gummi Hammer nachhelfen. Ein weißer Gummi Hammer hinterlässt keine schwarzen Flecken!

Schritt 3: Klicken Sie die Dielen der ersten Reihe stirnseitig ein per Gummi Hammer

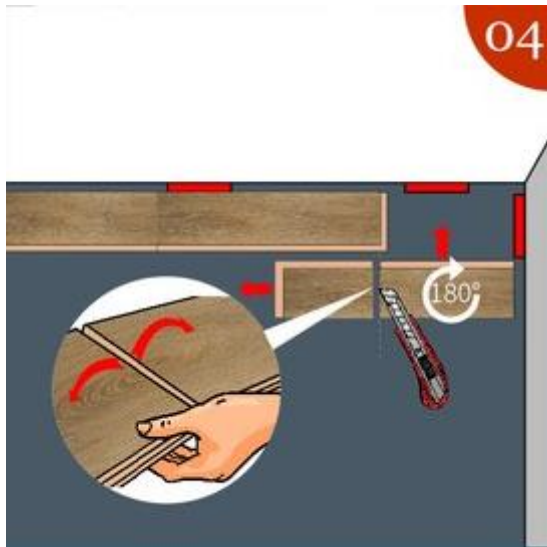


Klicken Sie die Dielen der ersten Reihe stirnseitig ein wie folgt:

- Dielen stirnseitig anlegen
- mit leichtem Druck nach unten „einklicken“ lassen.

Hören Sie kein Einrast – Klick – Geräusch dann ist das Klicksystem noch offen wie auf dem Bild dargestellt. Nehmen Sie einen weißen Gummi Hammer und lassen Sie die Dielen einrasten indem Sie leicht auf die obere Diele klopfen.

Schritt 4: Klicken Sie die Dielen der ersten Reihe stirnseitig vollständig ein.



Klicken Sie die Dielen der ersten Reihe stirnseitig bis zur letzten Diele ein (Schritte 1-3).

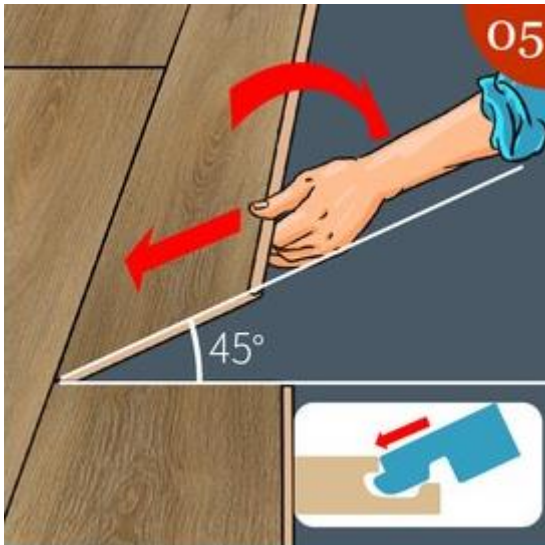
Richten Sie die erste Dielenreihe nach deren Verlegung mittels Abstandkeilen exakt aus. Der Abstand zur Wand und zu allen Bauteilen muss mindestens 10 mm betragen.

Die letzte Diele längen Sie mit Hilfe des Cuttermessers ab

Unser Tipp: die erste Reihe ist wichtig!

Nehmen Sie sich Zeit für die Verlegung der ersten Reihe. Die erste Reihe ist der Kompass und richtungsweisend für die gesamte Bodenfläche.

Schritt 5: Die zweite Reihe beginnen Sie mit dem Reststück der letzten Diele der ersten Reihe.



Die erste Diele sollte jedoch nicht kürzer als 30 cm sein. Der so entstandene Versatz (Verbund) stabilisiert die Fläche.

Legen Sie die erste verkürzte Diele längsseitig ca. 45Grad an der ersten Reihe an sodass die Feder in die Nut rutscht. Dann legen Sie die Diele auf die Unterlage.

Die zweite ganze Diele legen Sie so an, dass sich die Stirnseite schließt (siehe Bild).

Schritt 6: einrasten per Gummi Hammer



Mithilfe des weißen Gummi Hammers und 3 leichten Schlägen wie auf dem Bild dargestellt rastet das Klick-System ein.

Verfahren Sie so Reihe für Reihe bis zur letzten Reihe, die in der Regel angepasst werden muss. Die letzte Reihe passen Sie ein, indem Sie die jeweilige Diele

deckungsgleich auf die zuletzt verlegte Reihe legen, anzeichnen und entsprechend zuschneiden.

Schritt 7-8: verlegen an Problemstellen

Wie Sie an Problemstellen verfahren und Dielen wieder auseinander bekommen zeigen die 3 letzten Bilder.

